



Preußisch Oldendorf am 2. Februar 2013

Inhalte des Vortrags

- I. Weniger, älter, bunter – Eckpunkte der demographischen Entwicklung in Deutschland
- II. Besonderheiten der demographischen Entwicklung in NRW
- III. Die demographische Entwicklung in Preußisch Oldendorf
- IV. Handlungsmöglichkeiten für Preußisch Oldendorf:
 - In welchen Bereichen könnten Schwerpunkte gesetzt werden?

Chance Demographischer Wandel



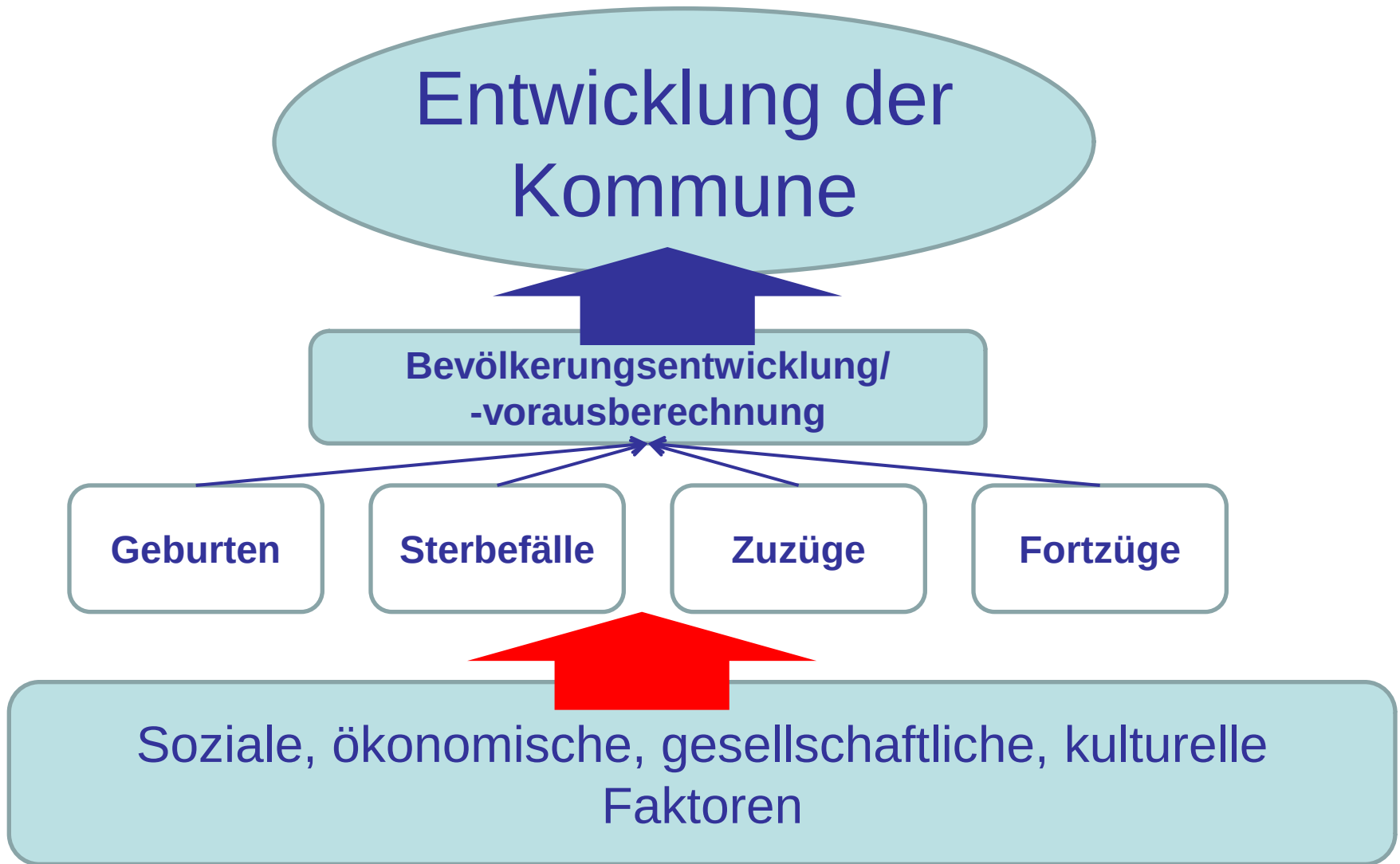
2,07

1,36/1,40

Tendenz fallend

I. Eckpunkte des demografischen Wandels





Wir werden weniger!

■ *Deutschland schrumpft:*

- Bis zum Jahr 2060 wird die Bevölkerungszahl von heute rund 82 Millionen Menschen auf 70 bis 65 Millionen Menschen zurückgehen
- Der Anteil der Elterngeneration (d. h. die 22 bis 35 Jährigen) an der Gesamtbevölkerung geht kontinuierlich zurück (Geburtenrate je Frau bei rund 1,4)
- Die Zahl der Personen in Erwerbsalter (20 bis 65 Jahre) nimmt ab: besonders starker Rückgang bereits in den nächsten 10 Jahren!
- Auf Ebene der Städte, Gemeinden und Kreise gibt es höchst unterschiedliche Entwicklungen (starke räumliche Differenzierungen).

Quelle: Statistisches Bundesamt, www.destatis.de, 12. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung.

Wir werden älter!

- Auf ganz Deutschland kommt ***ein erheblicher Wandel der Altersstruktur*** zu, der bereits heute begonnen hat und konkret spürbar ist:
 - Ab 2020 wird die Zahl der über 65 Jährigen stark ansteigen, weil dann die geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand eintreten
 - Ab 2030 werden ca. 30 % der Bevölkerung älter als 65 Jahre sein (kontinuierlicher Anstieg bis 2060)
 - Während heute 34 Personen auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter kommen (Altenquotient), werden es 2030 über 50 sein und 2060 etwa 65
 - Die Lebenserwartung steigt bis zum Jahr 2060 auf 85 Jahre für Jungen (Plus um 8 Jahre) und 89,2 Jahre für Mädchen (Plus um 7 Jahre)
 - 2060 wird es fast so viele 80-Jährige wie unter 20-Jährige geben

Quelle: Statistisches Bundesamt, www.destatis.de, 12. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung.

Wir werden bunter!

- **Die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund nimmt zu.**
- Insbesondere in den Jahren 2011/2012 gab es eine verstärkte Zuwanderung von Menschen mit Migrationshintergrund (vor allem aus dem EU-Raum, was auf die Finanz- und Schuldenkrise zurückzuführen ist sowie aus Süd-/ Osteuropa).
- Zuwanderung kann den Rückgang und die Alterung der Bevölkerung in Deutschland jedoch nicht verhindern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, www.destatis.de, 12. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung.

Demographischer Wandel – ist das die Zukunft?



**... eine Antwort
auf die Frage(n)**

...

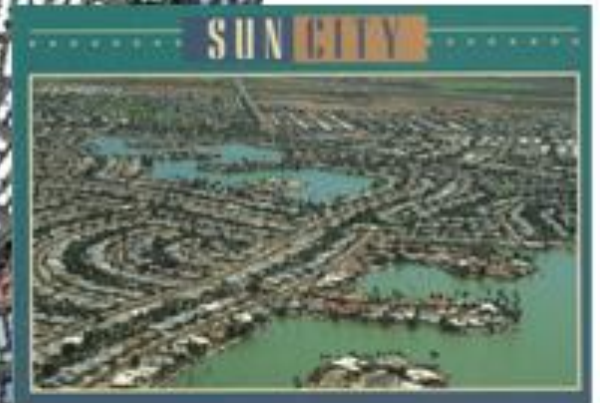
**Sun City
- Arizona, USA**

Sun City = Gated City

„Utopische Wohnformen - realisiert“



Wohnprojekt
„Sun City“, USA,
Phoenix Arizona
Monostruktur:
Seniorenwohnen



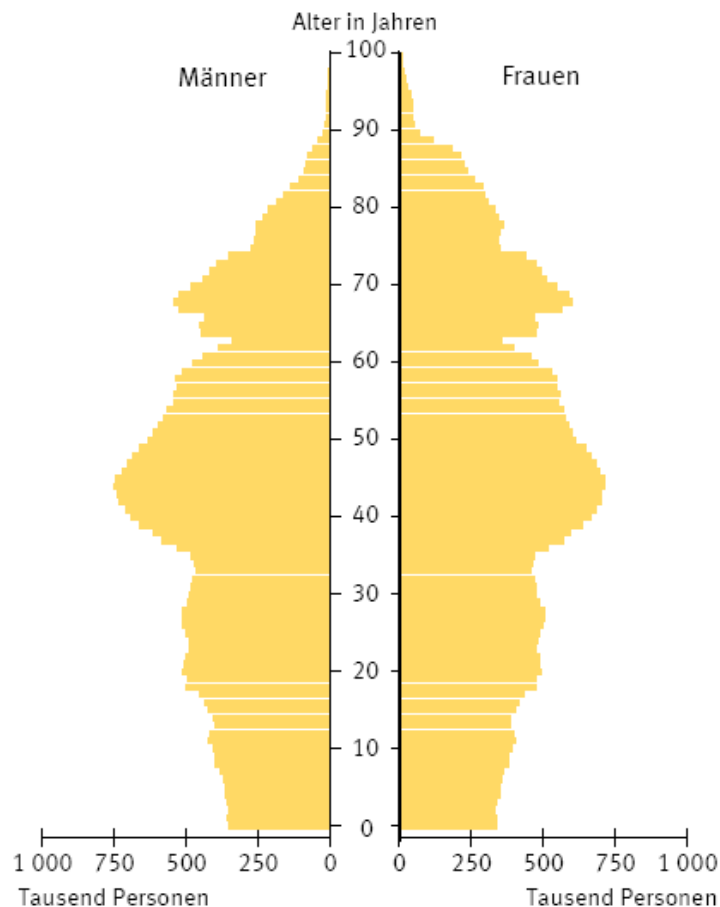
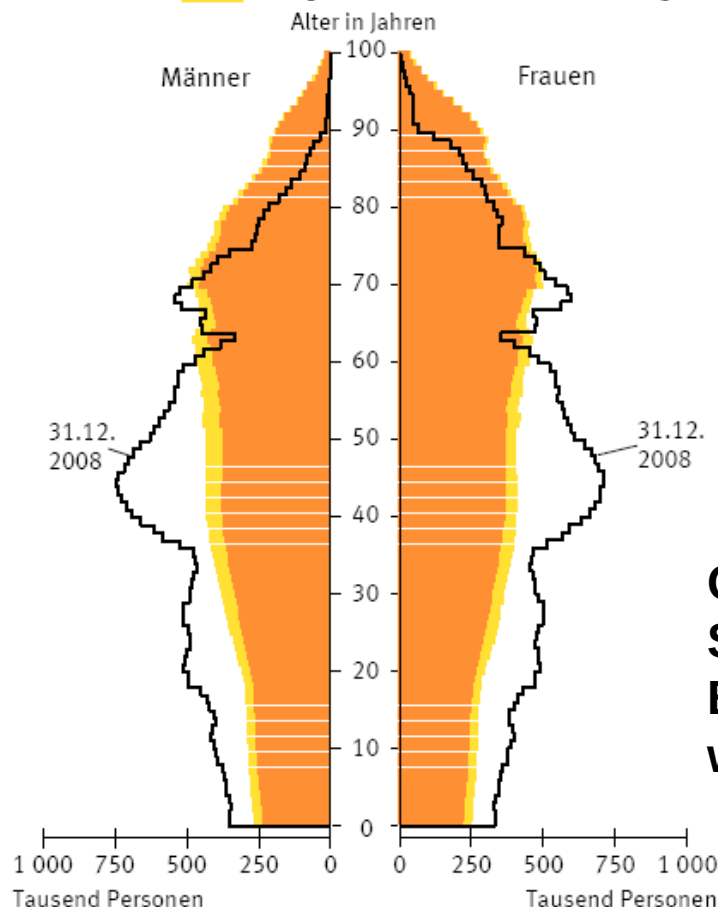
Bevölkerungsskizze für Deutschland 2008 bis 2060

am 31.12.2008

am 31.12.2008 und am 31.12.2060

Untergrenze der „mittleren“ Bevölkerung

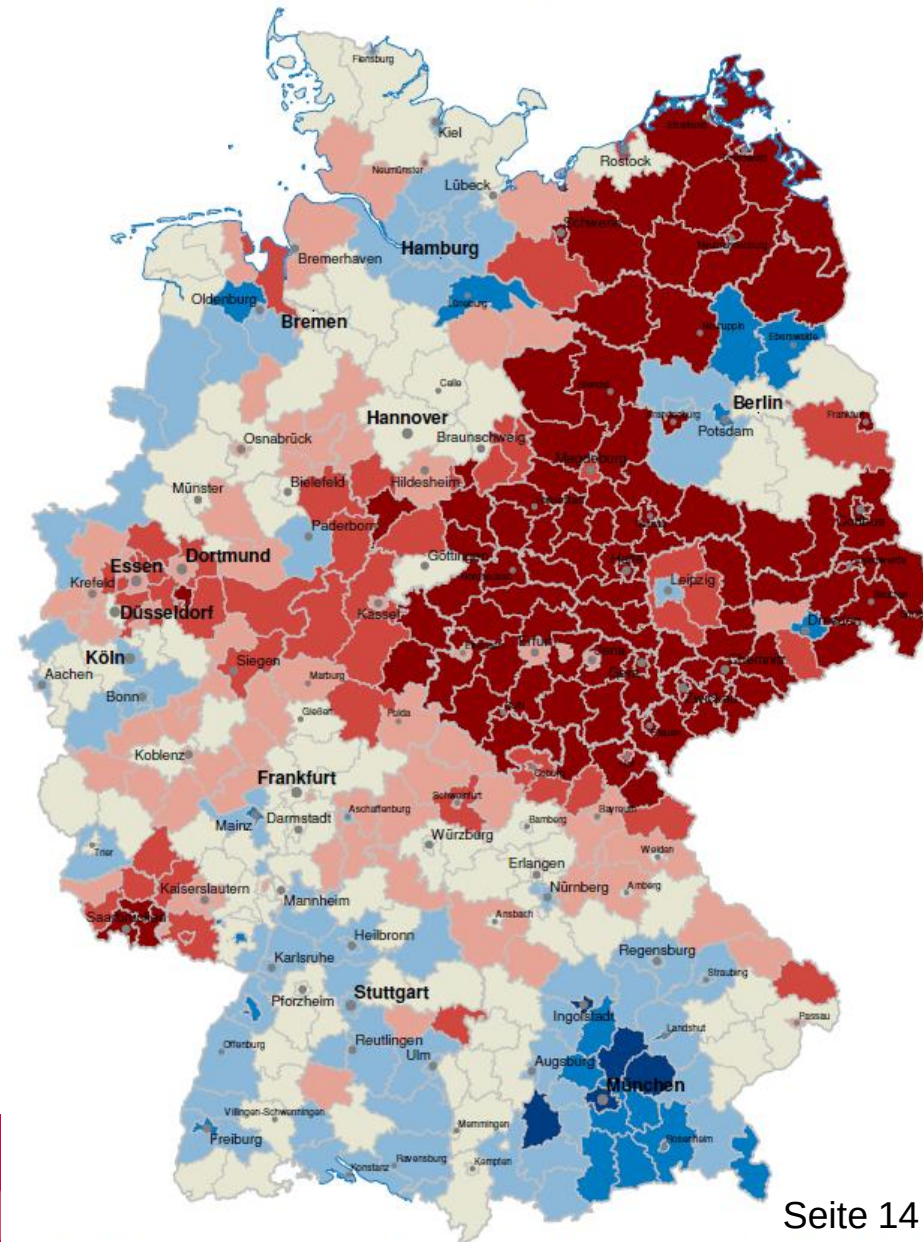
Obergrenze der „mittleren“ Bevölkerung



Quelle:
Statistisches
Bundesamt,
www.destatis.de

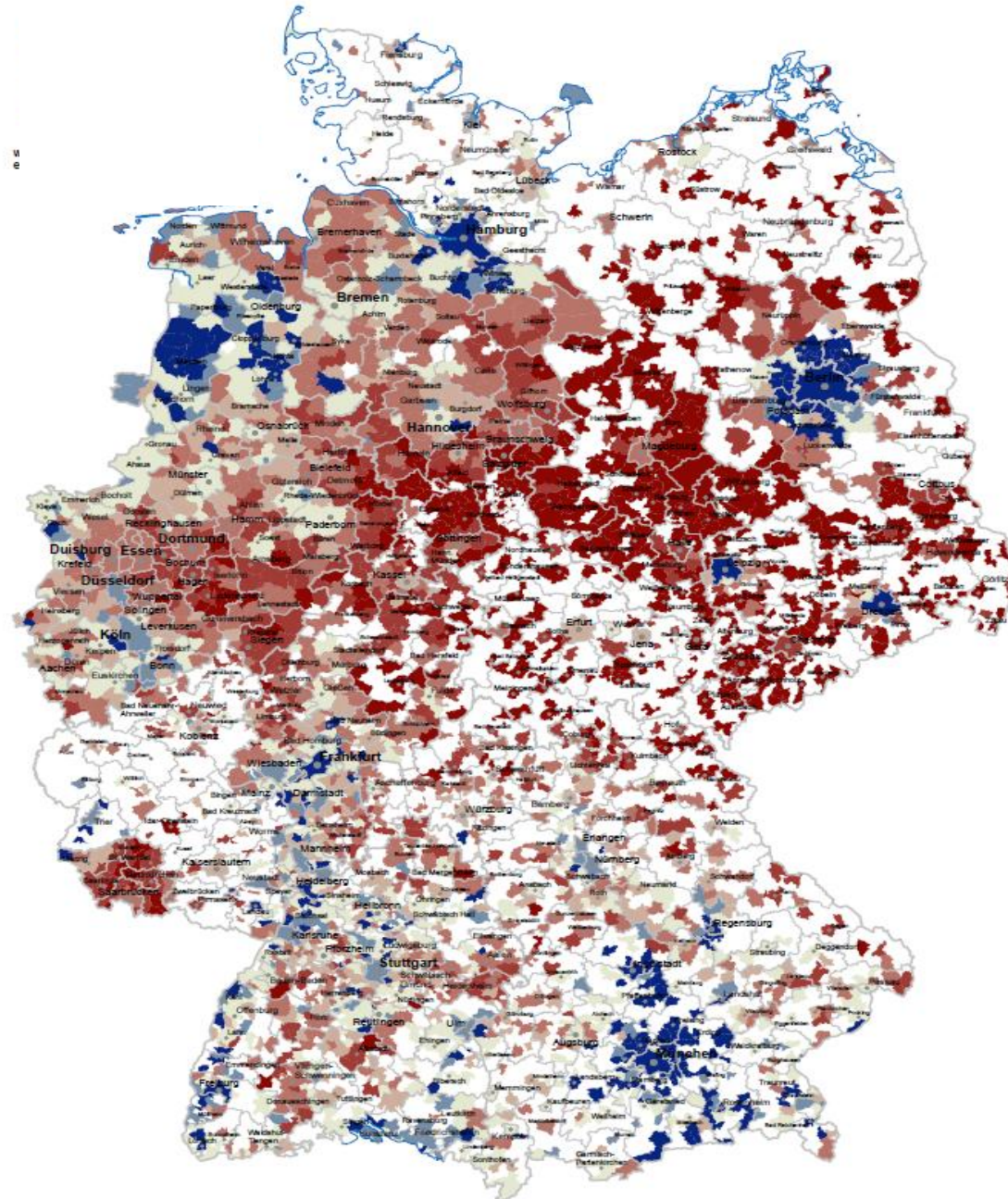
Die demographische Entwicklung in den Regionen

Bevölkerungsentwicklung 2008 - 2025 in Deutschland: Kreise und kreisfreie Städte



Bevölkerungsentwicklung 2008 - 2025 in Deutschland: Städte und Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern

demographie lokal



Starke räumliche Differenzierung
der demographischen Entwicklung auf Ebene
der Städte, Kreise und Gemeinden

=

Wettbewerb um Einwohner und
Standortqualitäten

=

Der Durchschnitt ist nirgendwo

Die demographische Entwicklung in NRW

Wo fühlen sich Ihre Kinder wohl?*



* Lebensqualität, Ruhe und Natur. So schön und so sicher leben Sie im Werra-Meißner-Kreis.

werra-meissner.de



...natürlich im Werratal

Internetseite des Werra-Meißner-Kreises

Lebensraum
Wirtschaftsstandort

Wohnregion

Immobilien & Finanzierung
Planen & Bauen
Landkreis & Infrastruktur
Kontakt



Aktuelles

Bioregion im Werratal: Gestiegene Chancen durch gemeinsame Vermarktung



Über 44.000 Fachbesucher informierten sich vom 16.-19. Februar auf der internationalen Leitmesse für Bioprodukte. Sehr zufrieden waren in diesem Jahr die Aussteller aus dem Werra-Meißner-Kreis... [▶ mehr](#)

[▶ weitere Meldungen](#)

[▶ Besondere Immobilien](#)

Bauland.

Ab 25,- €

(erschlossen)

Wo wollen Sie wohnen und leben?

Im Werra-Meißner-Kreis natürlich!

Unser Kreis liegt geografisch gesehen in der Mitte Deutschlands - in Nordhessen. Der Charakter der Landschaft



Wo möchten Sie leben?*

250.000,-

990.000,-

* in Abhängigkeit von der Ausstattung
www-meissner.de

Wohnen

... Sie in traumhaften Immobilien - zu bezahlbaren Preisen - in reizvoller Landschaft!

Lebensräume zwischen Werra und Meißner:

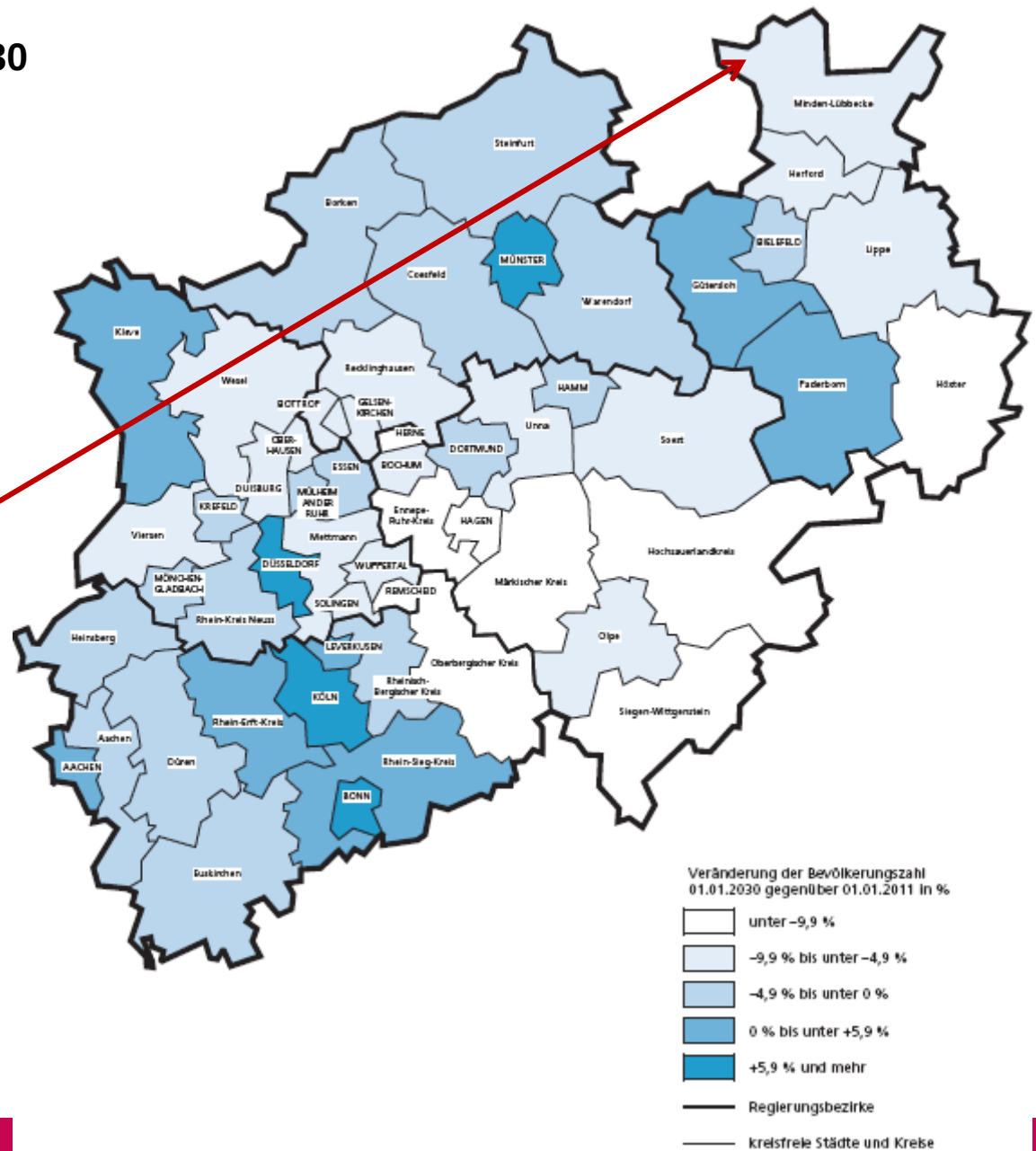
Suchen Sie eine Immobilie fürs Leben? Gestalten Sie sich individuelle Freiräume zum Wohnen und Arbeiten!

[▶ Download](#)



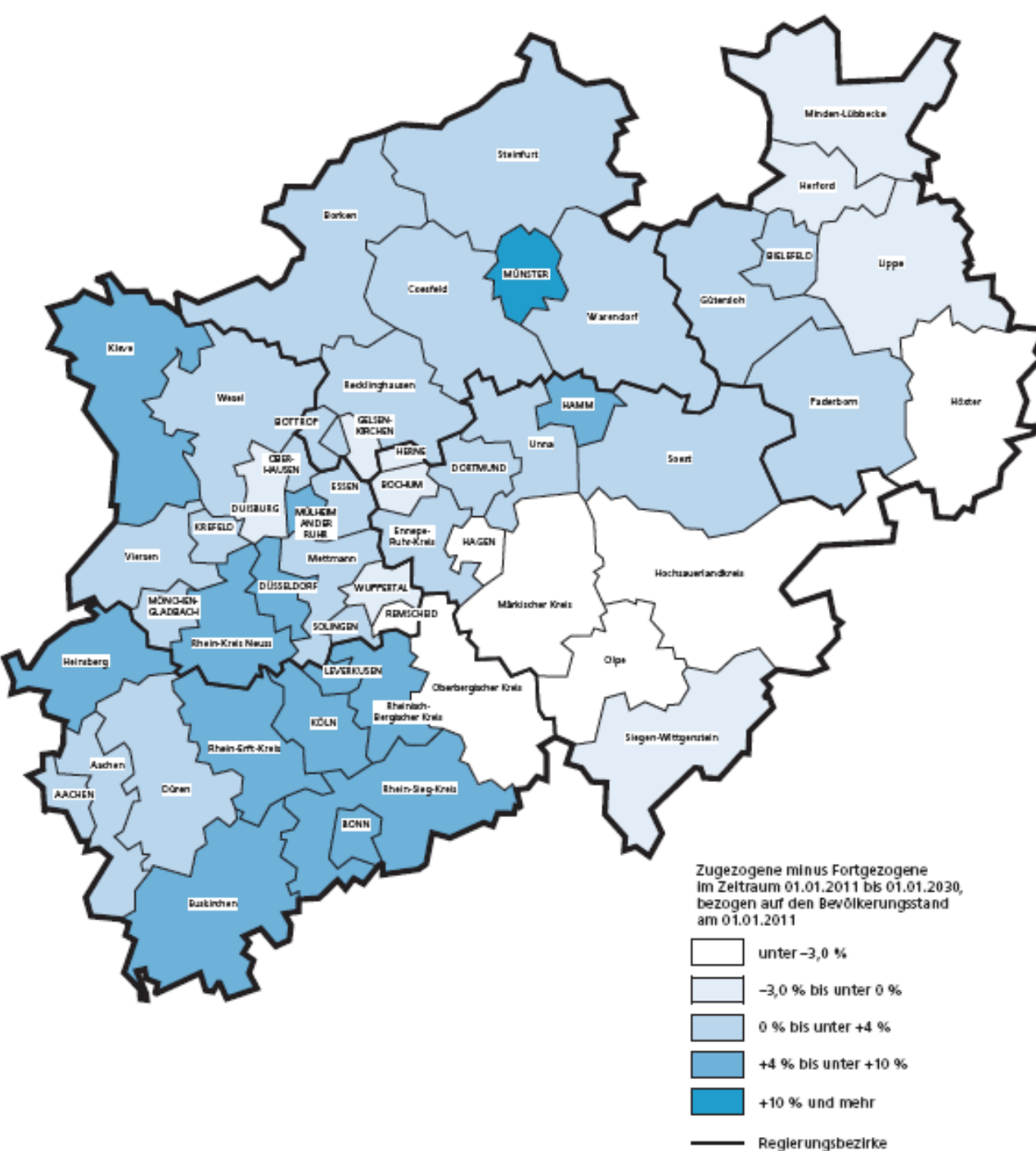
**Relative Zu- und Abnahme der
Bevölkerung in NRW 2009 bis 2030
Kreise und kreisfreie Städte
NRW: - 3,7/ 3 % (auf rund 17,19
Millionen Einwohner)**

Preußisch Oldendorf
- 9 % bis 2030
(IT NRW)

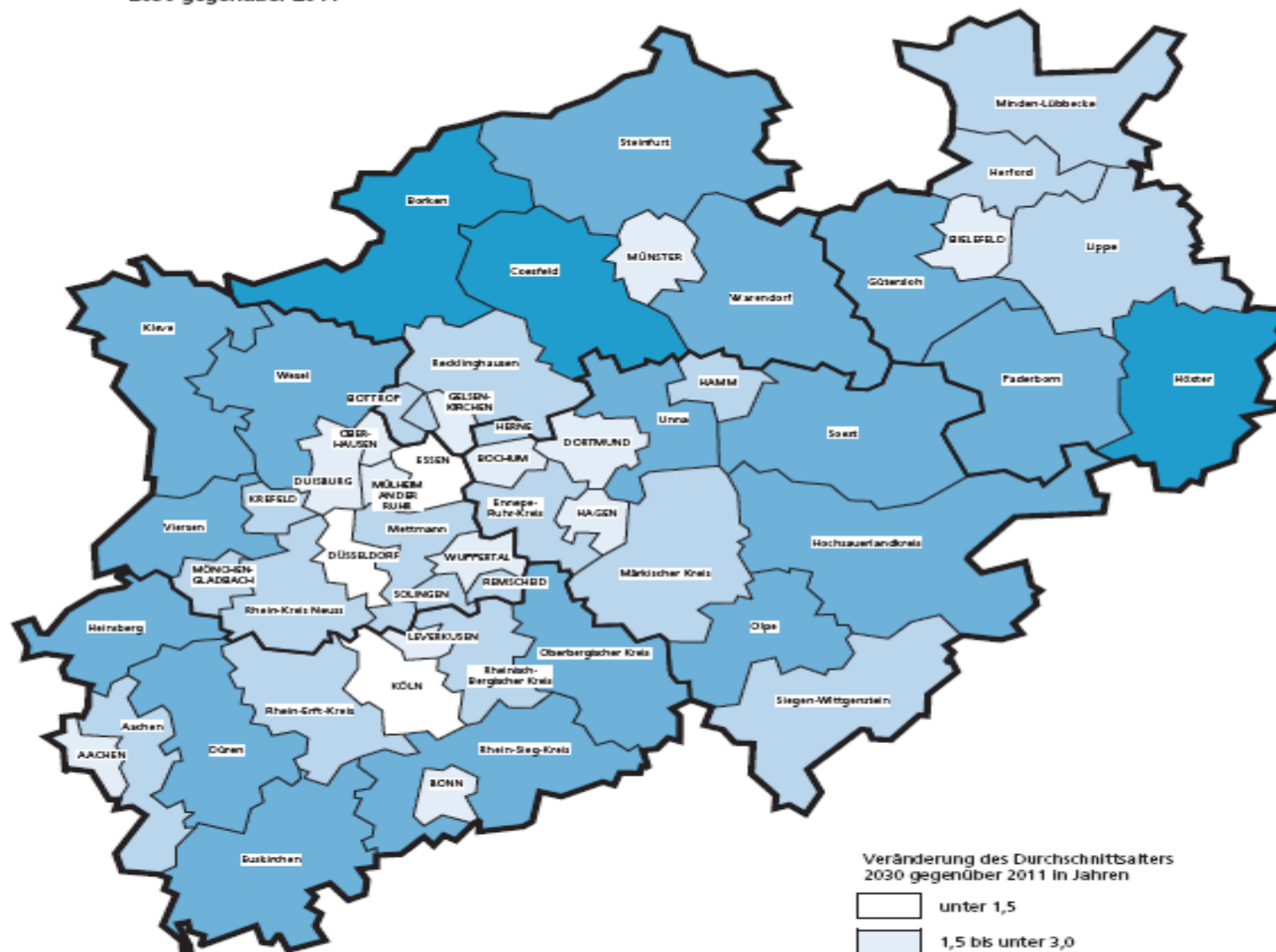


Quelle: IT NRW

- **Rückgang der Gesamtbevölkerung von 17,87 in 2009 auf 17,33 in 2030**
- **Der Anteil der Bevölkerung unter 18 Jahren sinkt:**
 - 2009: 3,1 Millionen; 2030: 2,6 Millionen
- **Der Anteil der Bevölkerung über 65 steigt:**
 - 2009: 3,64 Millionen; 2030: 4,7 Millionen
- **Besonders deutlich ist der Zuwachs bei den Hochaltrigen, d. h. über 80 Jährigen:**
 - 2009: 0,92 Millionen; 2030: 1,4 Millionen
- **Zahl der Erwerbspersonen sinkt:**
 - von 8,73 Millionen im Jahr 2009 auf 7,5, Millionen im Jahr 2030
- **Auf 100 Personen zwischen 20 und 65 kamen im Jahr 2009 insgesamt 34 Personen über 65 Jahre; im Jahr 2030 werden es 48,9 Personen sein.**
- **Zahl der Ein- und Zweipersonenhaushalte nimmt zu**
- **Zahl der Pflegebedürftigen steigt:**
 - **2007:** 60 – 80: 156.971; ü80: 262.138
 - **2020:** 60 – 80: 168.000; ü80: 391.000
 - **2030:** 60 – 80: 201.000; ü80: 457.000

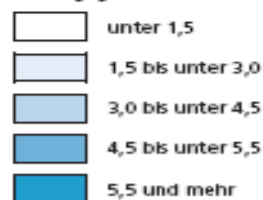


**Relativer
Überschuss
der Zu- bzw.
Fortgezogenen
von 2011 bis
2030 in den
Kreisen von
NRW**



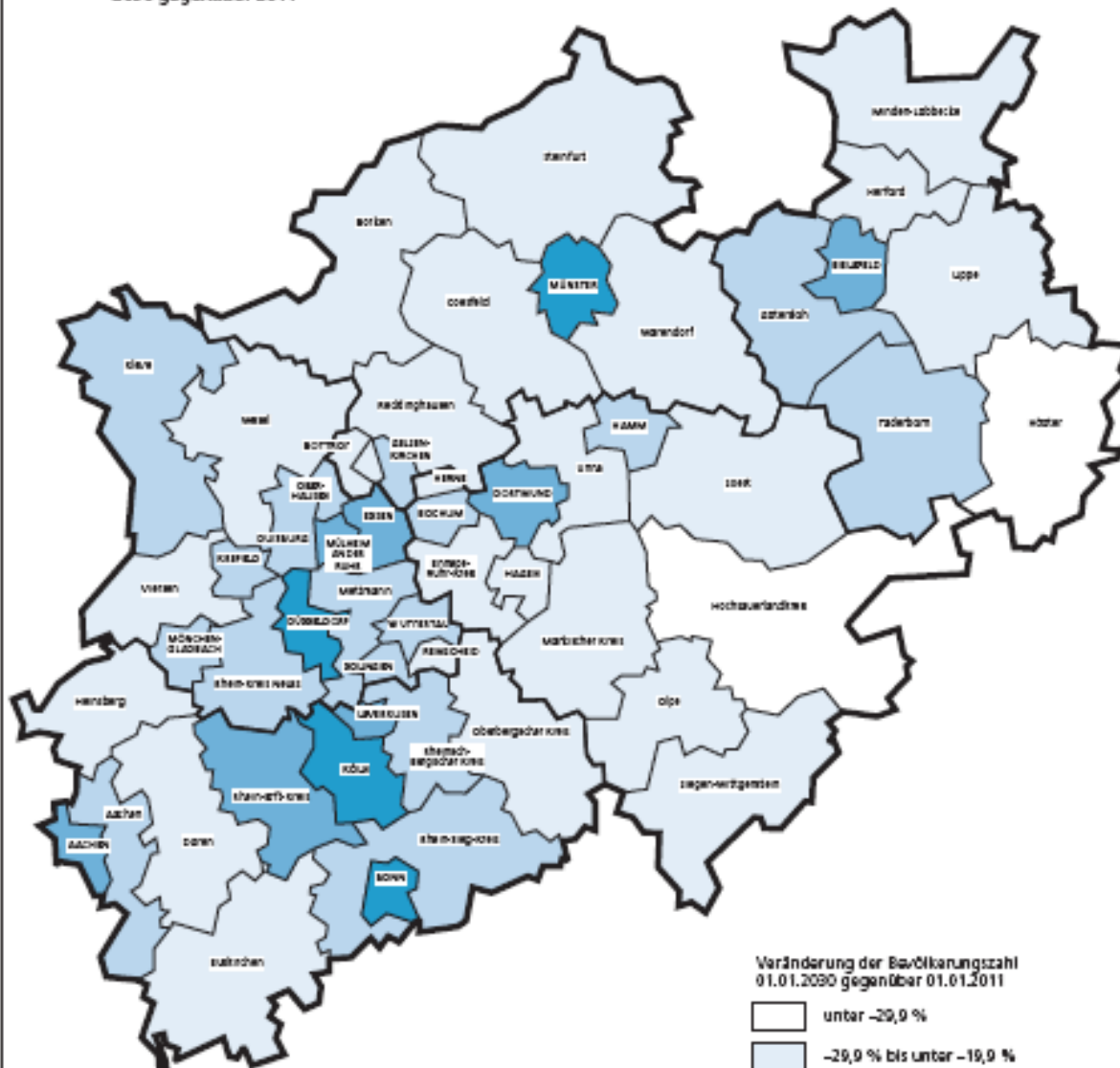
**Veränderung
des Durch-
schnittsalters
von 2011 bis
2030 in den
Kreisen von
NRW**

Veränderung des Durchschnittsalters
2030 gegenüber 2011 in Jahren

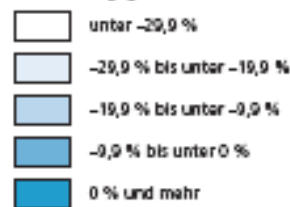


— Regierungsbezirke

— kreisfreie Städte und Kreise



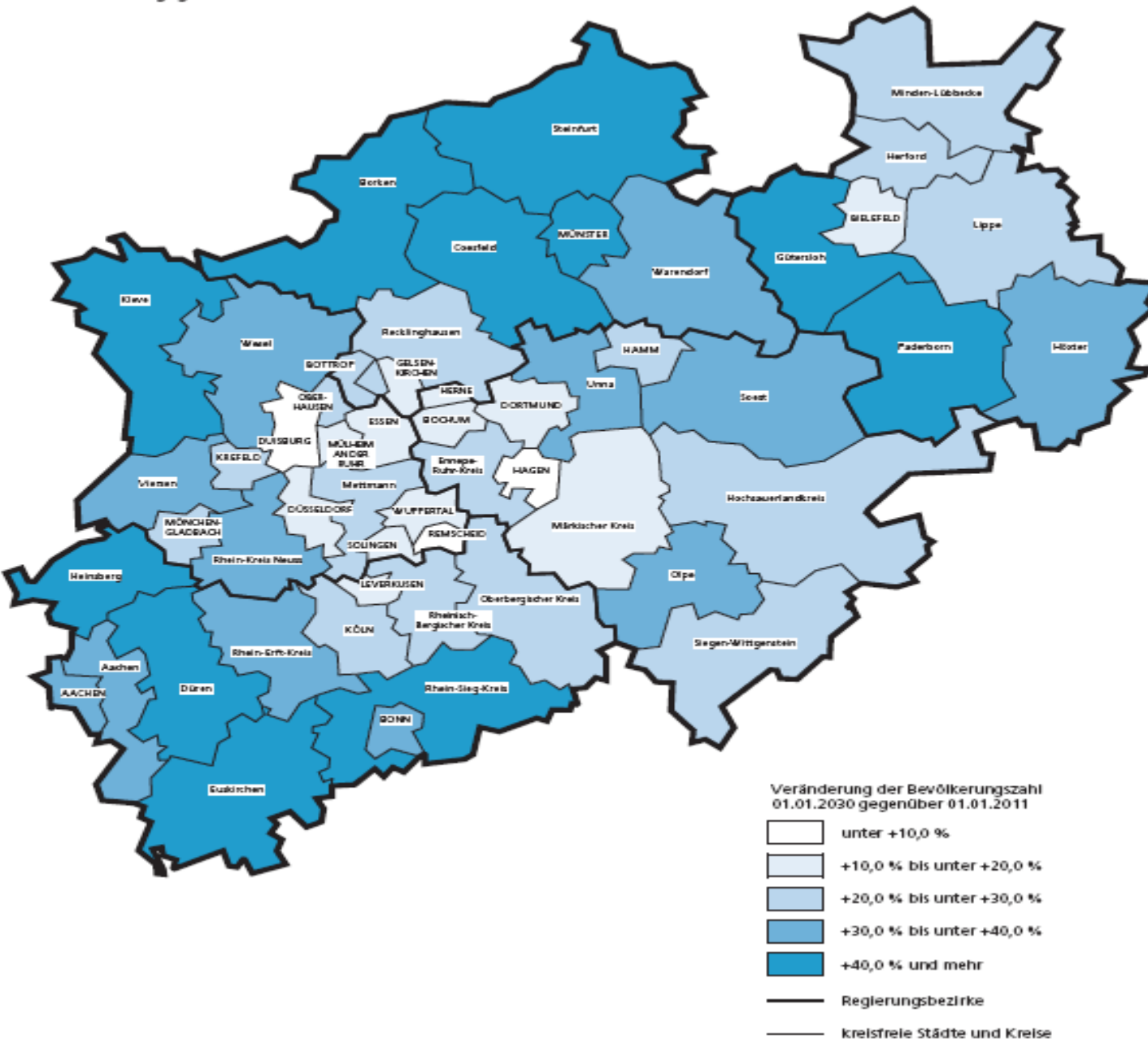
Veränderung der Bevölkerungszahl
01.01.2030 gegenüber 01.01.2011



— Regierungsbezirke
— kreisfreie Städte und Kreise

Relative Zu- und Abnahme der Bevölkerung im Alter von unter 19 Jahren von 2011 bis 2030 in den Kreisen von NRW

Karte 9 Relative Zu- und Abnahme der Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren in Nordrhein-Westfalen 2030 gegenüber 2011

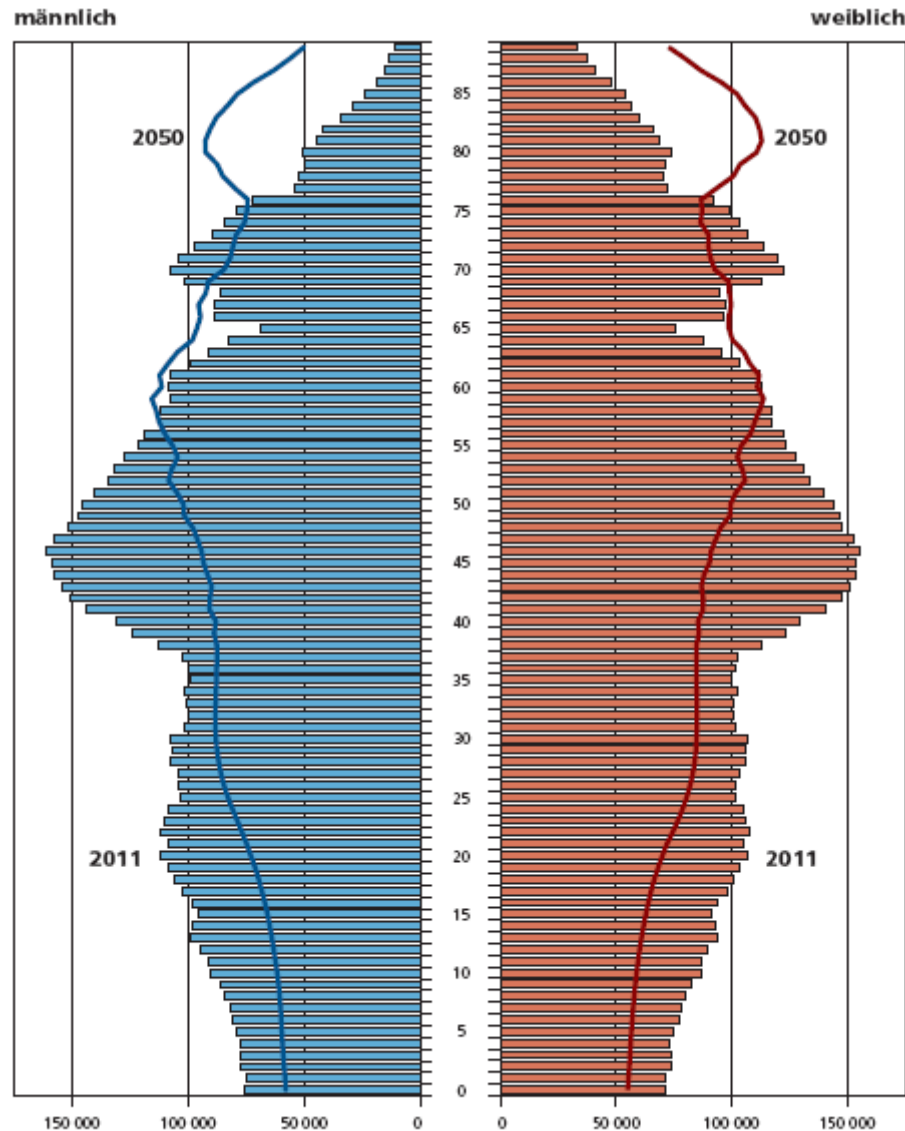


Relative Zu- und Abnahme der Bevölkerung im Altern von 65 und mehr Jahren von 2011 bis 2030 in den Kreisen von NRW

... ist gekennzeichnet von großen regionalen Unterschieden:

- Wachstumsgebiete liegen neben Schrumpfungsgebieten
- Rückgang bis 2030 um – 3,7/ - 3 %
- Veränderung der Zahl aber vor allem der Struktur der Bevölkerung (der Anteil der älteren Menschen wächst stark)
- massive Alterung auf dem Arbeitsmarkt, d. h. Anteil der älteren Arbeitnehmer wächst, weniger Junge kommen nach (Babyboomer)
- Kommunen mit einer jungen Altersstruktur neben Kommunen mit einer alten Altersstruktur
- Strukturelle Unterschiede zwischen den dicht und weniger dicht besiedelten Gebieten

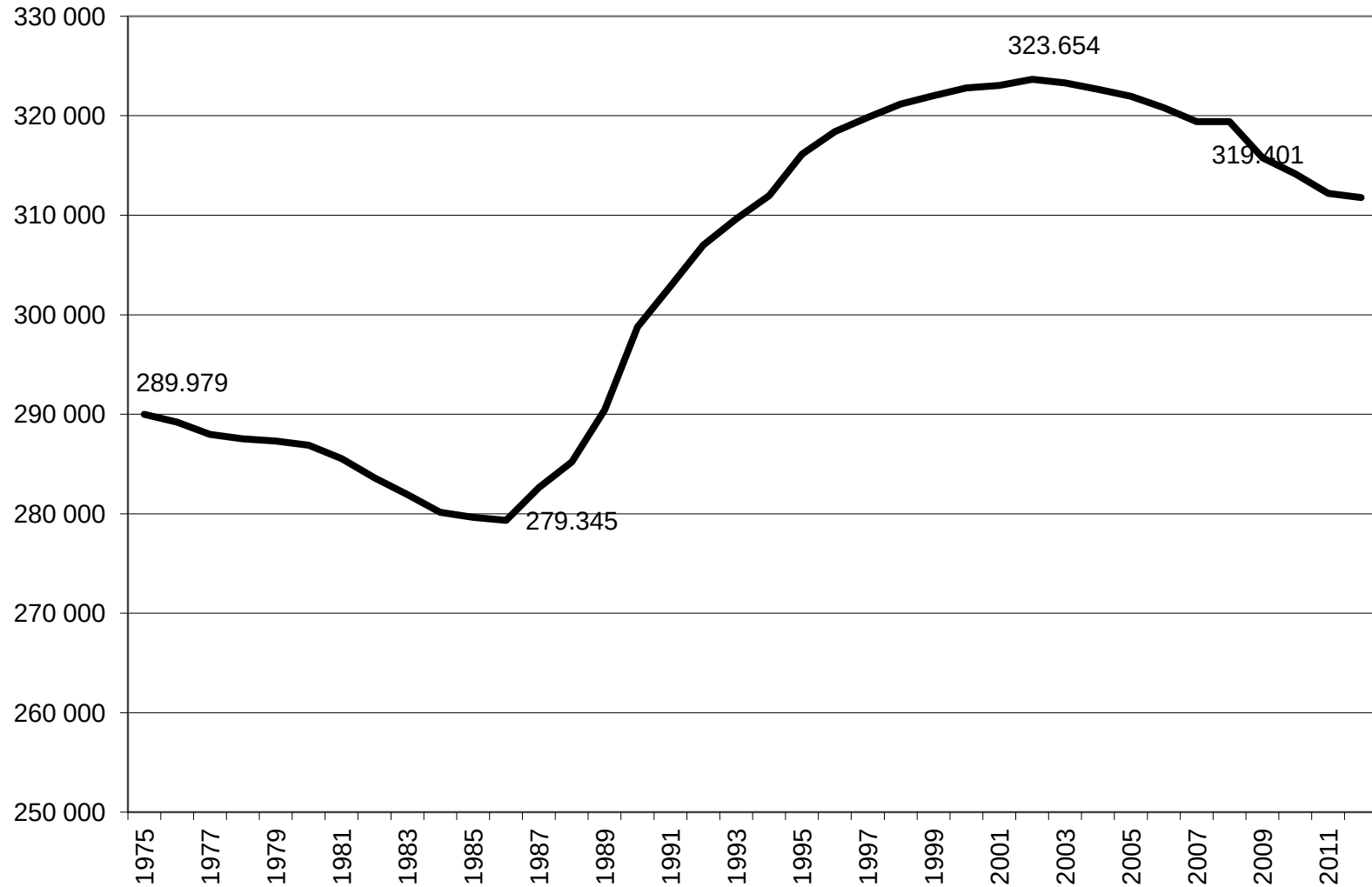
Bevölkerungsskizze NRW 2011 bis 2050



Bevölkerungsentwicklung im Kreis Minden Lübbecke

Einwohnerentwicklung im Kreis Minden Lübbecke

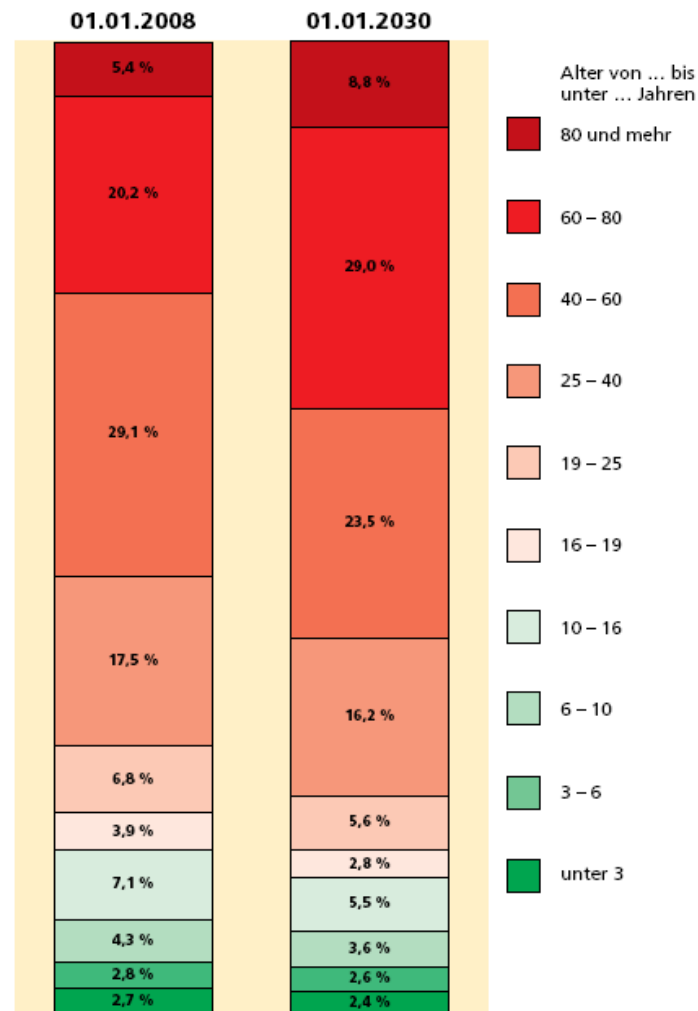
demographie lokal



Altersstrukturentwicklung Kreis Minden demographie lokal. Lübbecke 2008 bis 2030

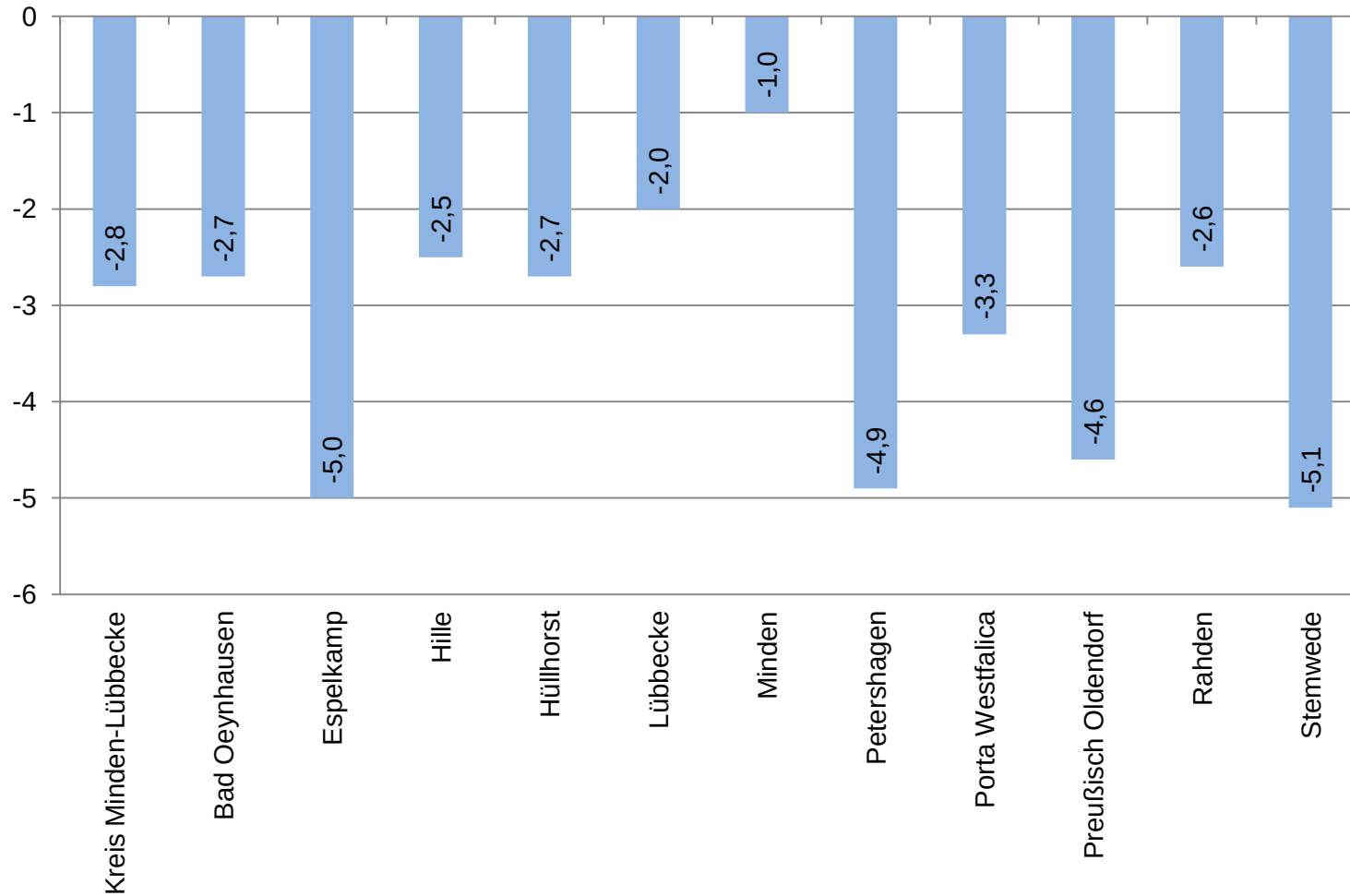
Bevölkerungsentwicklung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens 2008 bis 2030 *) nach Altersgruppen: Kreis Minden-Lübbecke

Alter von ... bis unter ... Jahren	01.01.2008	01.01. 2030	Veränderung vom 01.01.2008 bis 01.01.2030
unter 3	8 600	7 000	-18,8 %
3 – 6	9 100	7 400	-18,1 %
6 – 10	13 700	10 400	-23,8 %
10 – 16	22 800	16 000	-29,6 %
16 – 19	12 500	8 200	-35,0 %
19 – 25	21 800	16 100	-26,2 %
25 – 40	56 000	47 100	-15,9 %
40 – 60	93 000	68 200	-26,7 %
60 – 80	64 500	84 000	+30,2 %
80 und mehr	17 400	25 600	+46,6 %
insgesamt	319 400	289 900	-9,2 %



*) Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2030/2050

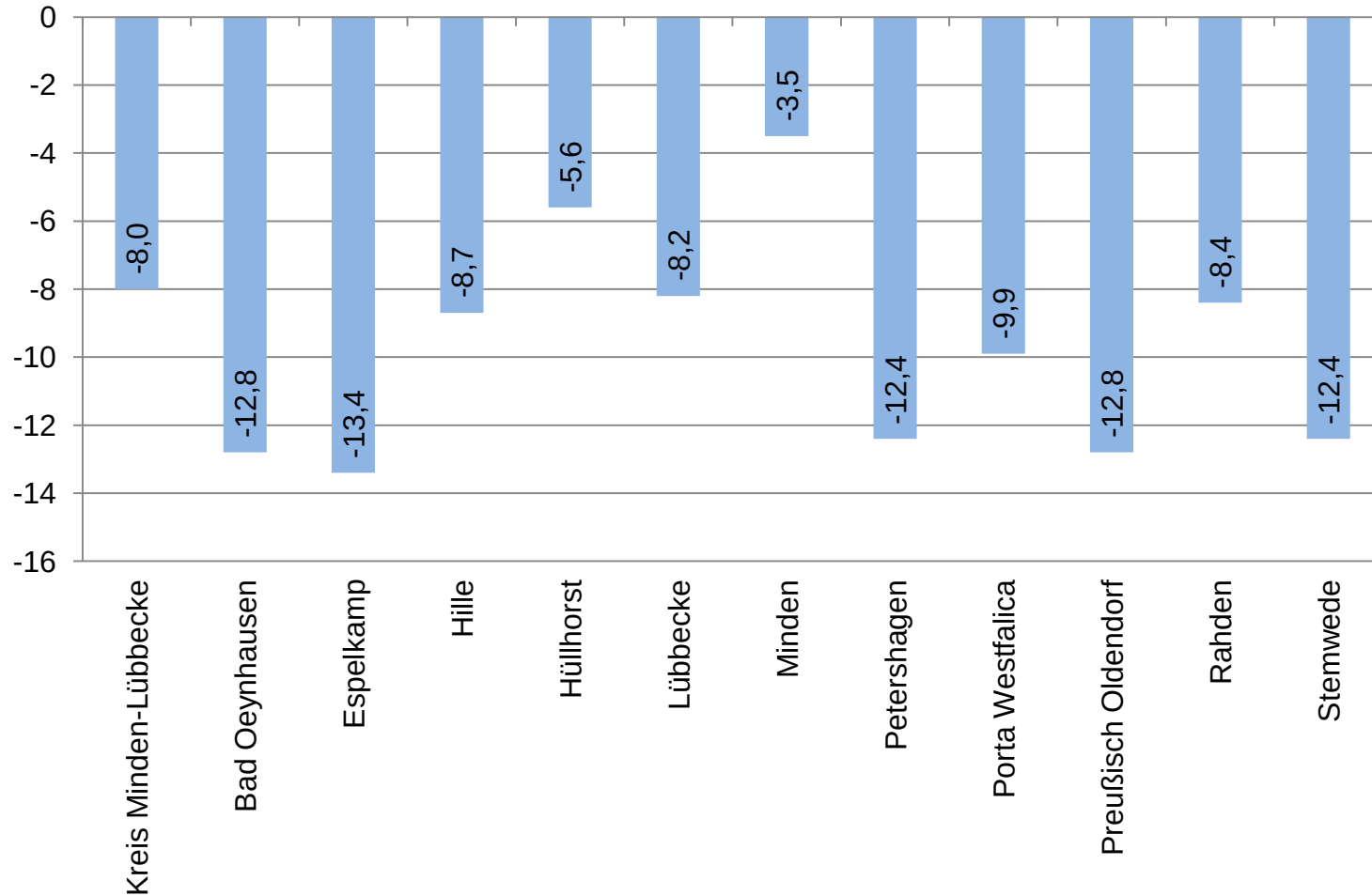
Bevölkerungsentwicklung der letzten 7 Jahre, ab 2008



Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030

demographie lokal

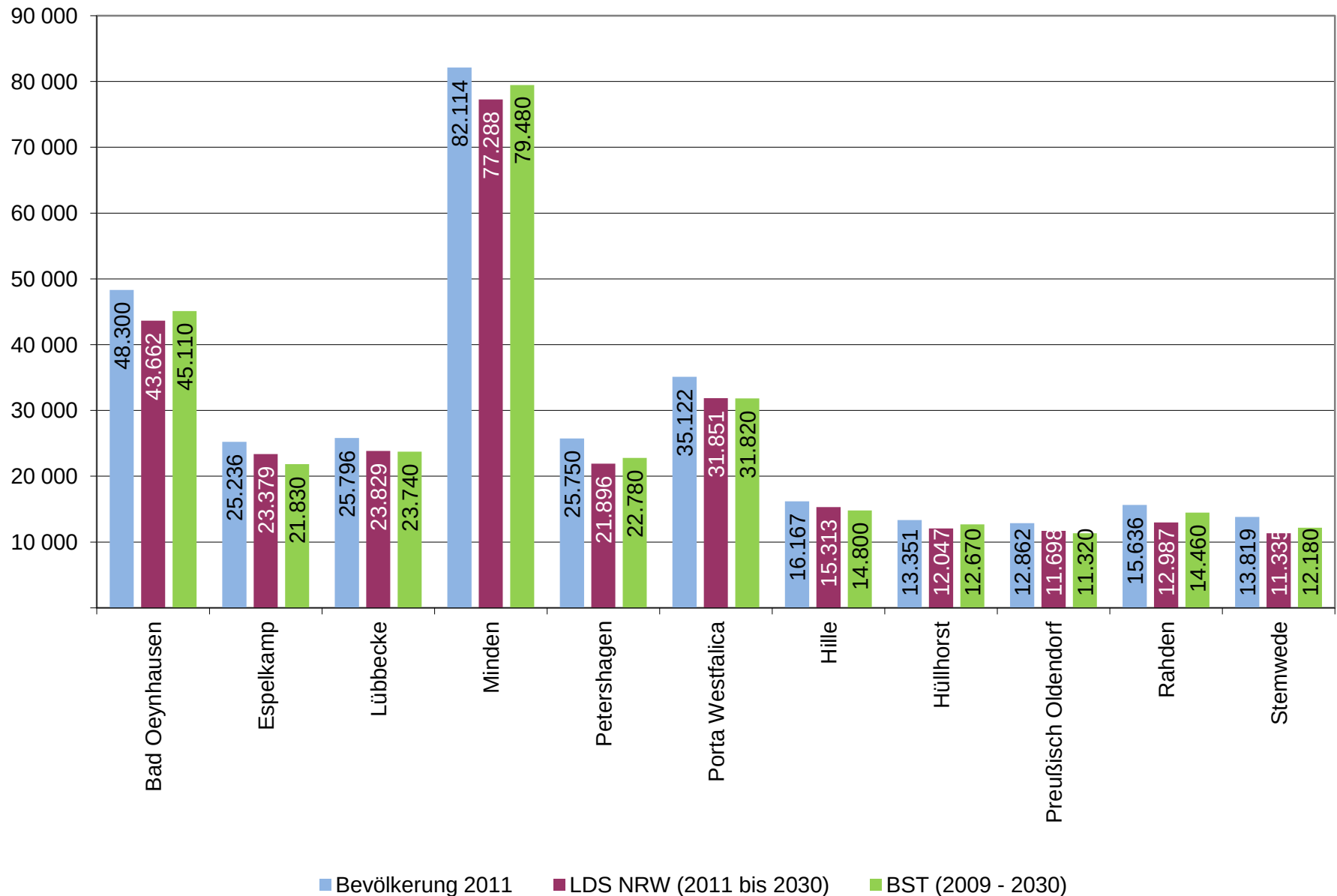
(Vorausberechnung Bertelsmann Stiftung)



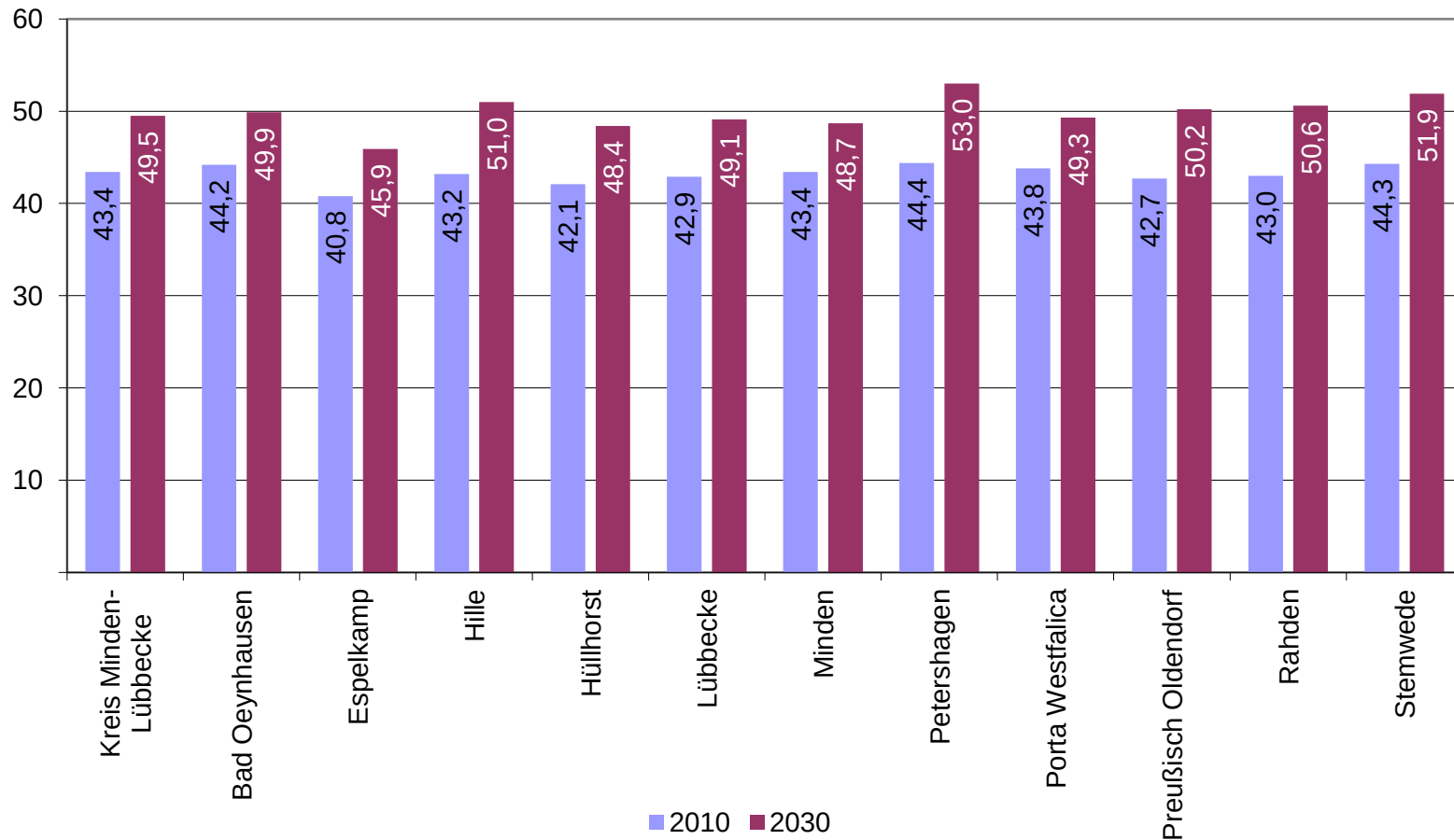
Bevölkerungsentwicklung bis 2030

demographie lokal

(IT NRW/ LDS NRW und BST im Vergleich)



Medianalter 2010 und 2030 im Vergleich, Kommunen im Kreis Minden-Lübbecke



Ausländeranteil im Kreis Minden Lübbecke

Jahr	in %
2003	5,3
2004	5,2
2005	5,1
2006	5,0
2007	5,0
2008	4,9
2009	4,9
2010	5,0

Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kitas in %

Jahr	Anteil 3 Jähriger mit Migrations- hintergrund in Kitas	Anteil Kinder mit Migrations- hintergrund in Kitas
2005	28	28,3
2006	28	28,3
2007	20,1	20,2
2008	27,9	29,0
2009	29,4	30,9
2010	28,3	30,6

Demographischer Wandel – ist das die Zukunft?



**... eine Antwort
auf die Frage(n)**

...

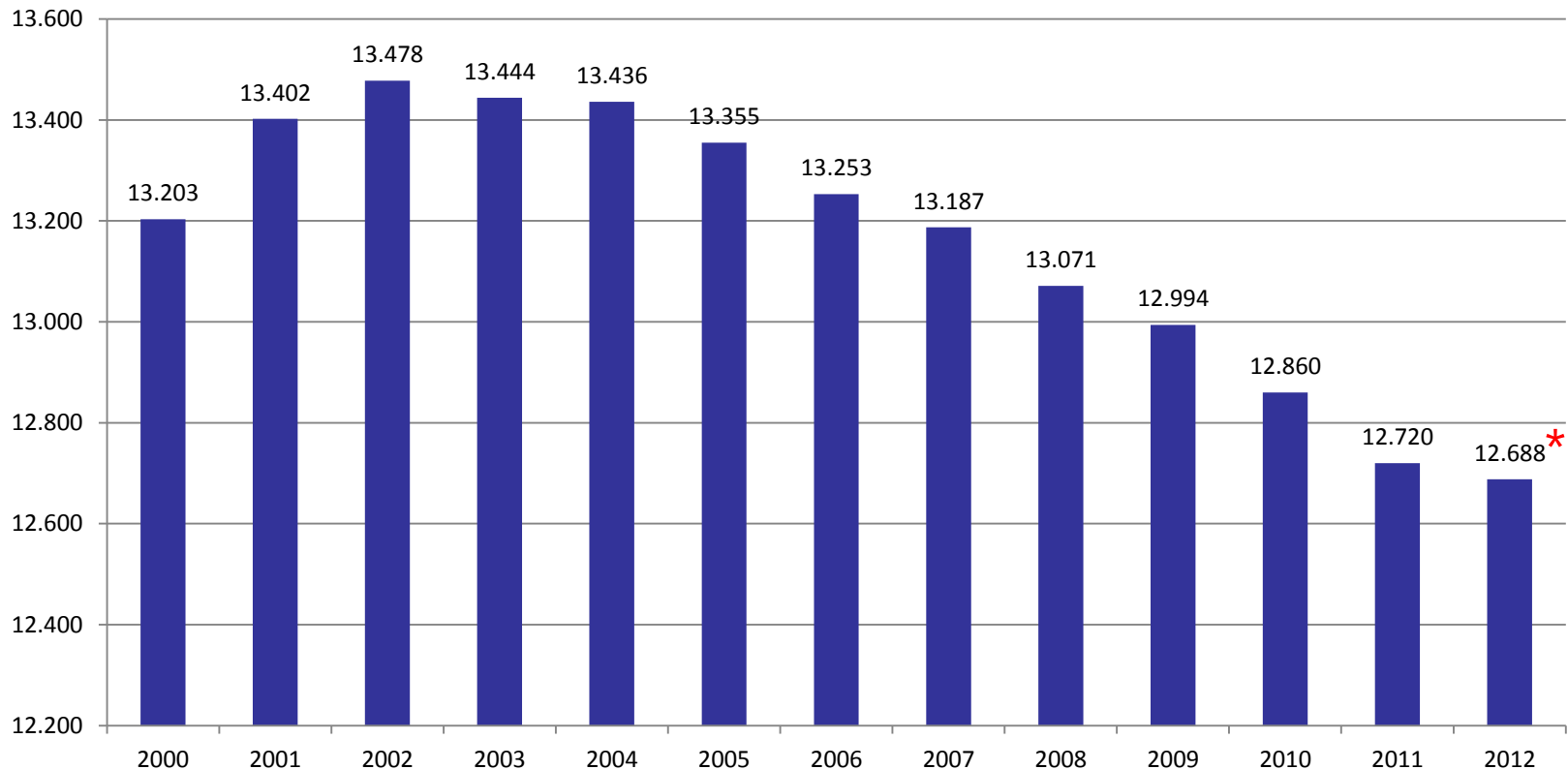
**Sun City
- Arizona, USA**

Bevölkerungsentwicklung in Preußisch Oldendorf

Benutzte Quellen

- Daten der Stadt Preußisch Oldendorf
- Daten der Bevölkerungsvorrausberechnung von IT.NRW
- Wegweiser Kommune Bertelsmann Stiftung
- Statistisches Bundesamt

Einwohnerzahlen Stadt Preußisch Oldendorf im Zeitraum 2000 bis 2012



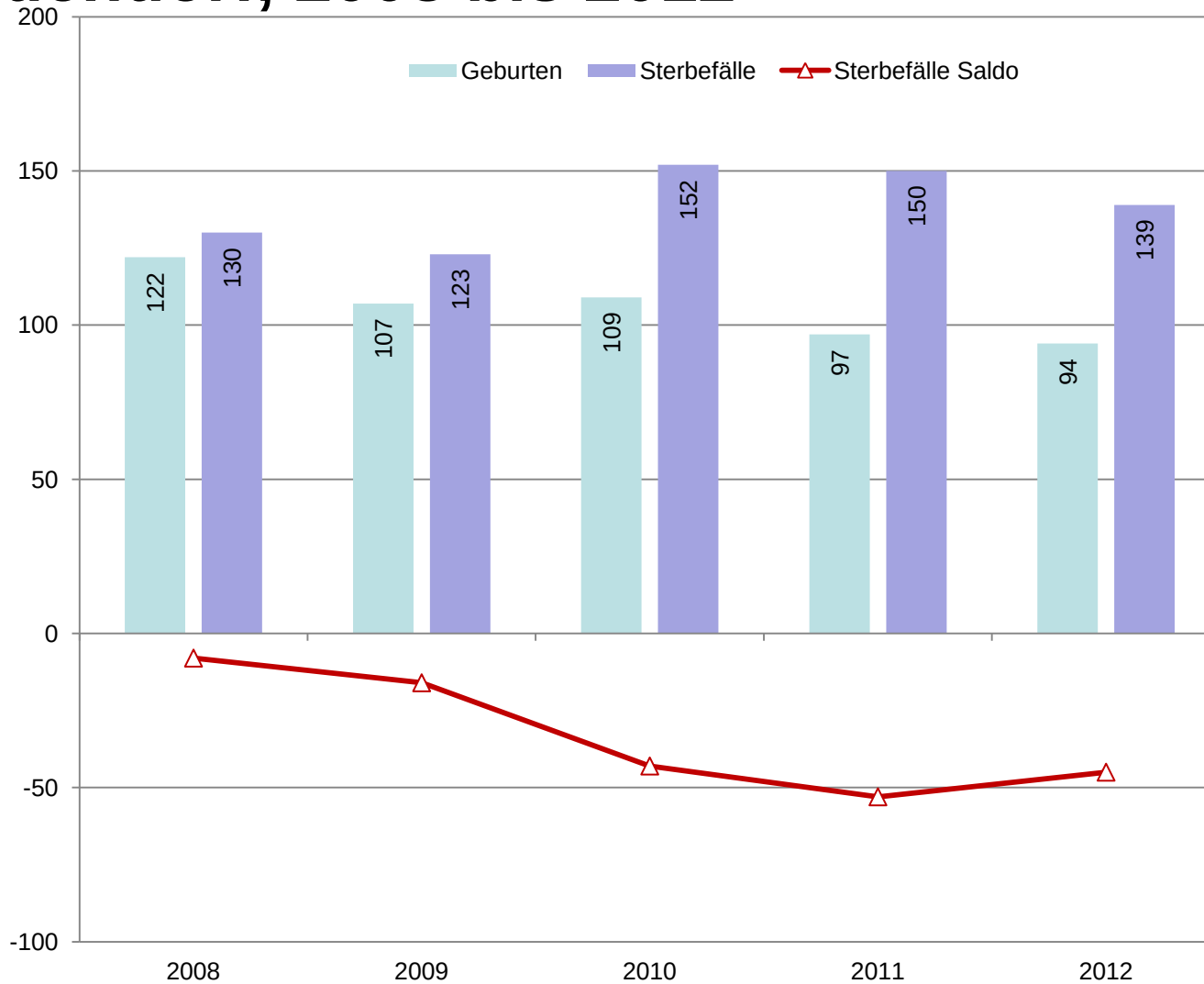
*Die Daten für die Jahre 2000 bis 2010 eigene Daten Preußisch Oldendorf.
Daten für das Jahr 2011 IT-NRW.
Daten für das Jahr 2012 liegen zur zum 30.6.2012 vor.

Bevölkerungsentwicklung in Preußisch Oldendorf und ausgewählten Ortsteilen von 2001 bis 2010 (eigene Daten von Preußisch Oldendorf)

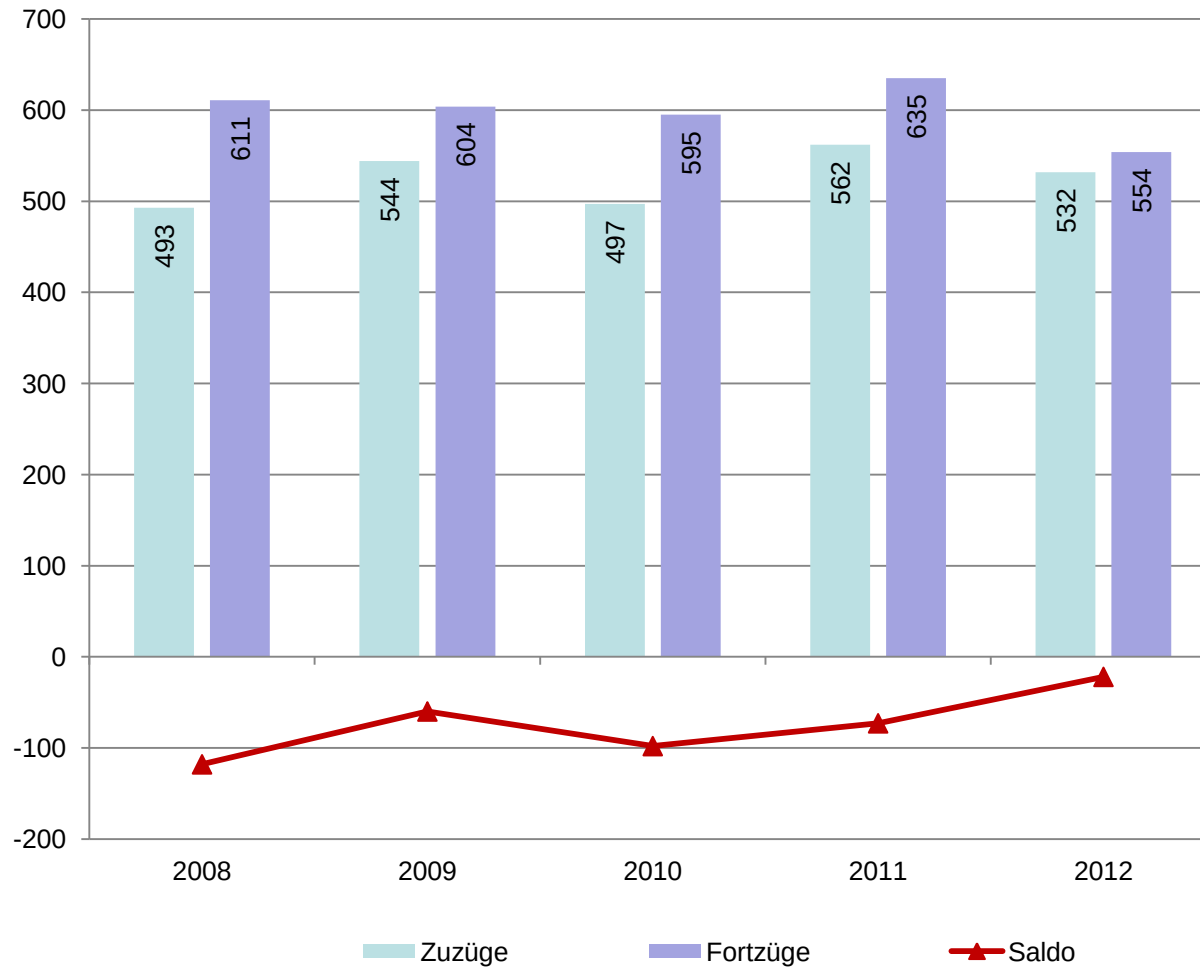
Ortsteile	2001	2010	Veränderung 2001 zu 2010	Prognose 2030
Bad Holzhausen	3380	3316	- 64 (- 1,9 %)	/
Börninghausen	2130	2009	- 121 (- 5,7 %)	/
Engershausen	813	822	+ 9 (+ 1 %)	/
Lashorst	262	284	+ 22 (+ 8,4 %)	/
Preußisch O.	3281	3054	- 227 (- 6,9 %)	/
Übrige Ortsteile	3.536	3.645	+ 109 (3,1 %)	-
Gesamtstadt	13.402	12.878	- 524 (- 3,9 %)	- 8,5 bis - 13 % ¹

1: Daten IT-NRW bzw.
www.wegweiser.kommune.de

Geburten und Sterbefälle in Preußisch Oldendorf, 2008 bis 2012



Zu- und Fortzüge Preußisch Oldendorf, 2008 bis 2012

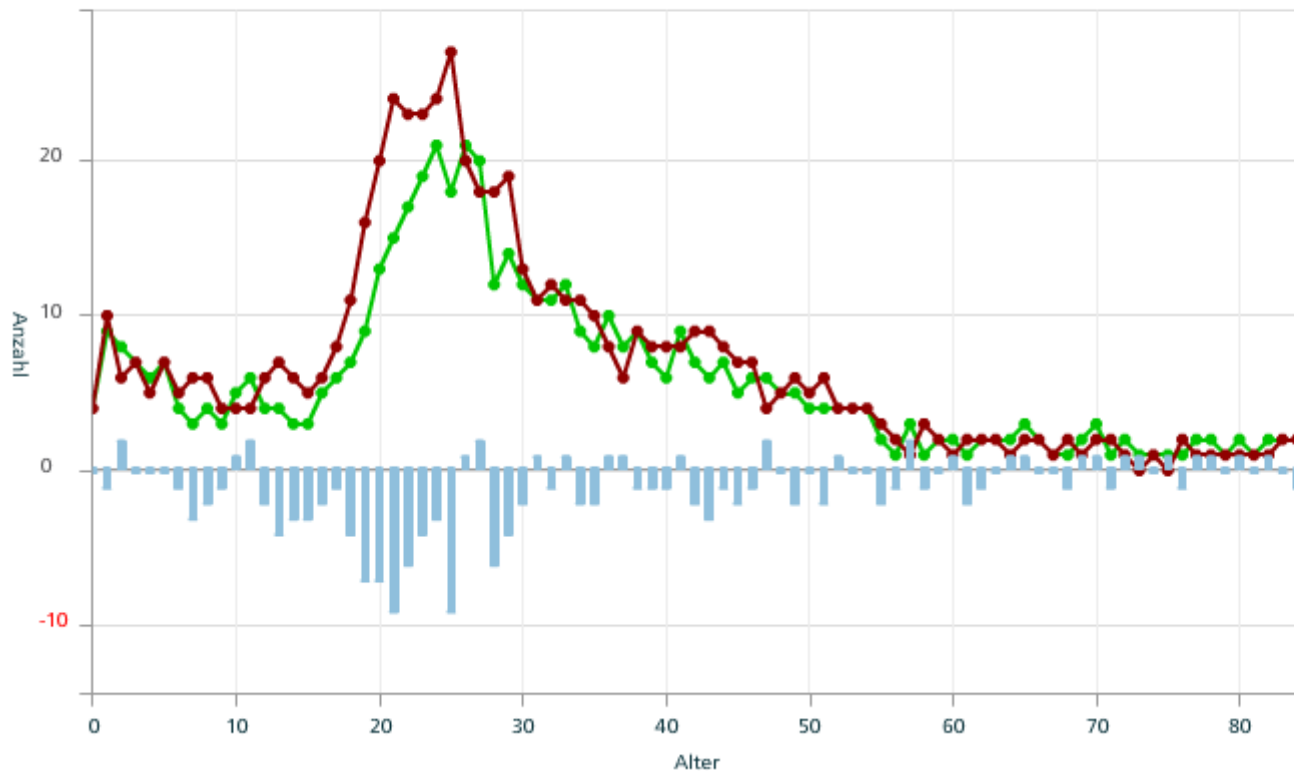


Wanderungsprofil Preußisch Oldendorf, Bertelsmann Stiftung

i Wanderungssalden Preußisch Oldendorf, 2005-2009, nach Alter



Zoom-Funktion aktivieren



Kommune:

Preußisch Oldendorf (Minden-Lüt)

Geschlecht:

- ☒ Frauen & Männer
- ☐ nur Frauen
- ☐ nur Männer
- ☐ Frauen-Männer-Vergleich

Legende

- Fortzüge
- Zuzüge
- Saldo

Altersgruppen einblenden:

- ☒ keine
- ☐ Bildungswanderung 18-bis 24-Jährige
- ☐ Elterngeneration 23- bis 36-Jährige
- ☐ potenziell Erwerbstätige 25- bis 44-Jährige
- ☐ potenziell Erwerbstätige 45- bis 64-Jährige

Ansicht

Altersstrukturentwicklung gesamtes Stadtgebiet 2001 und 2010 im Vergleich

Gesamtes Stadtgebiet	2001	2010	Veränderung	V. in %
00-02	441	350	- 91	- 20,6
03-05	471	358	-113	- 24
06-09	674	519	- 155	- 23
10-17	1.415	1263	- 152	- 10,7
18-24	1.088	1078	- 10	- 1
25-29	732	671	- 61	- 8,3
30-39	2.180	1.386	- 794	- 36,4
40-49	2.010	2.165	- 155	- 7,7
50-59	1.271	1.889	+ 618	+ 48,6
60-69	1.487	1.150	- 337	- 22,6
70-74	598	733	- 135	- 22,6
75+	1.035	1.297	+ 262	+ 25,3
Gesamt	13.402	12.859	- 543	- 4,05 %

**Rückgang
um – 4 %
(- 543
Personen)**

**Quelle:
Wegweiser
Kommune
Preußisch
Oldendorf**

Altersstrukturentwicklung in ausgewählten Ortsteilen

	Bad Holzhausen				Lashorst				Preußisch Oldendorf Kern			
	2001	2010	Ver- änderung in %		2001	2010	Ver- änderung in %		2001	2010	Ver- änderung in %	
0 bis 3	123	89	-34	-27,6	2	5	3	150,0	96	91	-5	-5,2
3 bis 6	124	95	-29	-23,4	5	4	-1	-20,0	118	77	-41	-34,7
6 bis 10	161	140	-21	-13,0	10	11	1	10,0	149	112	-37	-24,8
10 bis 18	294	300	6	2,0	21	26	5	23,8	348	285	-63	-18,1
18 bis 24	265	259	-6	-2,3	17	25	8	47,1	255	256	1	0,4
24 bis 30	209	180	-29	-13,9	13	16	3	23,1	183	170	-13	-7,1
30 bis 39	583	365	-218	-37,4	35	21	-14	-40,0	490	311	-179	-36,5
40 bis 49	497	548	51	10,3	44	45	1	2,3	477	465	-12	-2,5
50 bis 59	340	464	124	36,5	36	52	16	44,4	292	426	134	45,9
60 bis 65	217	176	-41	-18,9	18	15	-3	-16,7	224	134	-90	-40,2
65 bis 75	306	343	37	12,1	27	41	14	51,9	335	337	2	0,6
75 plus	261	357	96	36,8	29	33	4	13,8	314	390	76	24,2
	3380	3316	-64	-1,9	257	294	37	14,4	3281	3054	-227	-6,9

Altersstrukturentwicklung in ausgewählten Ortsteilen

Börninghausen				
	2001	2010	Veränderung in %	
0 bis 3	67	39	-28	-41,8
3 bis 6	66	47	-19	-28,8
6 bis 10	99	85	-14	-14,1
10 bis 18	200	185	-15	-7,5
18 bis 24	147	140	-7	-4,8
24 bis 30	97	79	-18	-18,6
30 bis 39	363	213	-150	-41,3
40 bis 49	332	394	62	18,7
50 bis 59	237	313	76	32,1
60 bis 65	146	122	-24	-16,4
65 bis 75	227	205	-22	-9,7
75 plus	149	187	38	25,5
	2130	2009	121	-5,7

Altersstrukturentwicklung bis zum Jahr 2030 laut IT.NRW

Gesamtes Stadt- gebiet	2008	2030	Veränderung 2008 zu 2030 in %
00-03	360	300	- 16,7
03-06	410	320	- 22
06-10	590	450	- 23,7
10-16	1.010	690	- 31,7
16-19	580	340	- 41,4
19-25	1.000	640	-36
25-40	2.240	1.920	-14,3
40-60	3.930	2.810	- 28,5
60-80	2.380	3.540	+48,7
80 plus	720	1.080	+ 50
Gesamt	13.402	12.859	- 8,5

**Rückgang um – 8,5 %
(- 543 Personen)**

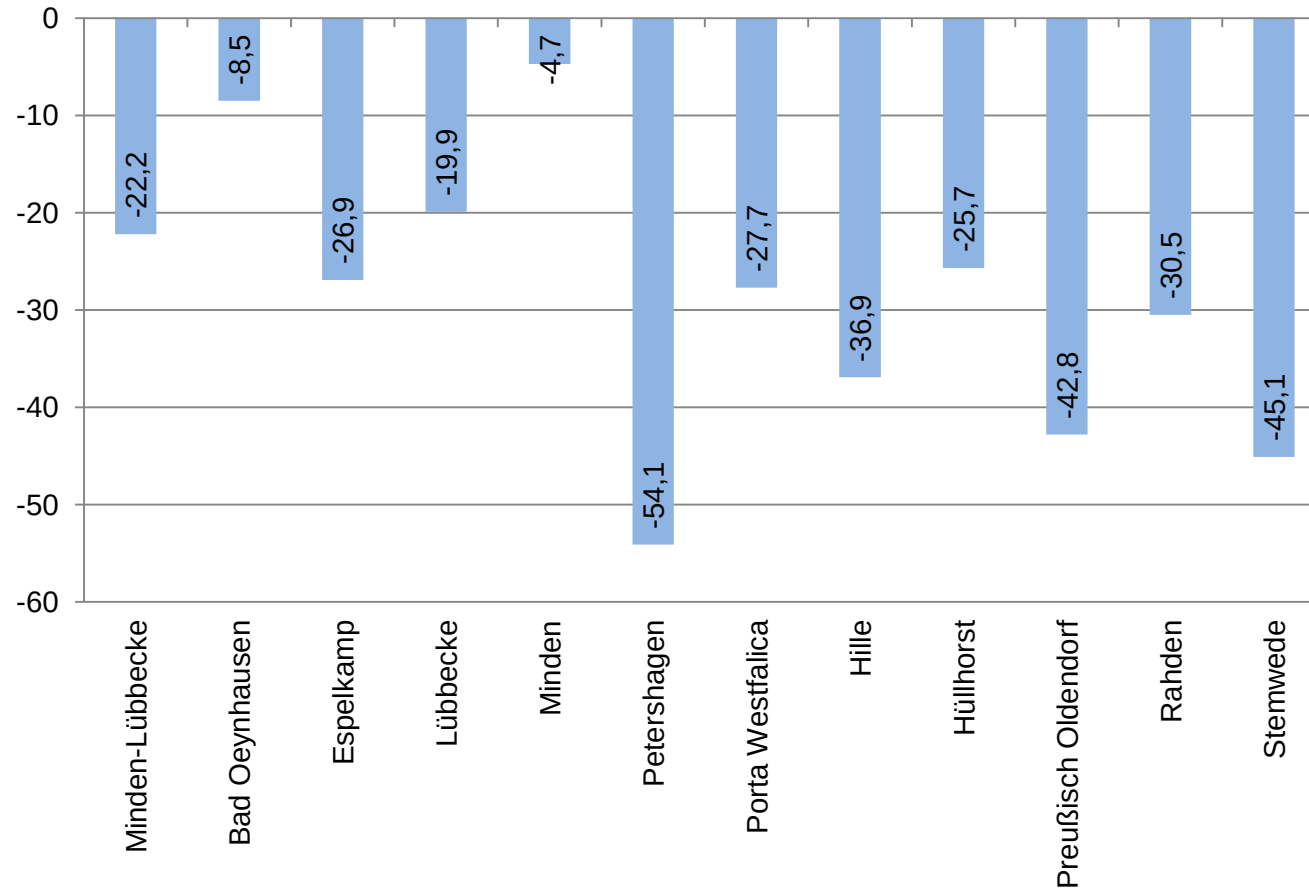
**Medianalter 2010: 42,7
Medianalter 2030: 50,2**

**Quelle:
Wegweiser Kommune
IT.NRW**

10 kommunal relevante Altersgruppen

0 – 3 Jahre	U3 - Betreuung
3 – 5 Jahre	Betreuung in der Kita
6 – 9 Jahre	Primarstufe
10 – 15 Jahre	Sekundarstufe I
16 – 18 Jahre	Sekundarstufe II
19 – 24 Jahre	Ausbildung, Studium
25 – 44 Jahre	Jüngere potentielle Erwerbstätige
45 - 64 Jahre	Ältere potentiell Erwerbstätige
65 – 79 Jahre	Jüngere Rentner mit geringem Anteil an Pflegebedürftigen, ... im Vorruhestand (60 – 67)
80 plus	Hochbetagte mit höherem Anteil an Pflegebedürftigen

Bildungswanderung 2010



**Bildungswanderung (18 bis 24 Jährige) im
Zeitraum 2003 bis 2010);
Quelle: Wegweiser Kommune**

Jahr	Anzahl der Personen pro 1000 Einwohner dieser Altersgruppe
2003	k. A.
2004	-4,8
2005	-24,6
2006	-24,6
2007	-26,1
2008	-32,4
2009	-33,8
2010	-42,8

Ausländeranteil in Preußisch Oldendorf

Jahr	in %
2003	3,6
2004	3,4
2005	3,4
2006	3,3
2007	3,0
2008	2,8
2009	3,0
2010	3,0

Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kitas in %

	<i>Preußisch Oldendorf 2010</i>	<i>Preußisch Oldendorf 2009</i>	<i>Preußisch Oldendorf 2008</i>	<i>Preußisch Oldendorf 2007</i>	<i>Preußisch Oldendorf 2006</i>	<i>Preußisch Oldendorf 2005</i>
Anteil Kinder mit Migrationshintergrund an 3-Jährigen in Tageseinrichtungen (%)	38,6	43,4	34,2	23,4	48,5	48,5
Anteil Kinder mit Migrationshintergrund an Kindern in Tageseinrichtungen gesamt (%)	41,3	39,8	36,4	23,2	36,3	36,3

Entwicklung der Gästezahlen in Preußisch Oldendorf 1995 bis 2011

Gästezahlen in den Kurorten der Stadt Preußisch Oldendorf seit 1976

	Bad Holzhausen			Börninghausen			Preußisch Oldendorf			Summe		
Jahr	Gäste	Veränderung	Zu-/Rückgang %	Gäste	Veränderung	Zu-/Rückgang %	Gäste	Veränderung	Zu-/Rückgang %	Gäste	Veränderung	Zu-/Rückgang %
1995	8.702	342	4,09	3.191	191	6,37	4.466	145	3,36	16.359	678	4,32
1996	8.575	-127	-1,46	3.104	-87	-2,73	4.476	10	0,22	16.155	-204	-1,25
1997	8.010	-565	-6,59	2.962	-142	-4,57	4.713	237	5,29	15.685	-470	-2,91
1998	9.018	1.008	12,58	2.899	-63	-2,13	4.748	35	0,74	16.665	980	6,25
1999	9.100	82	0,91	2.052	-847	-29,22	4.207	-541	-11,39	15.359	-1.306	-7,84
2000	9.714	614	6,75	1.733	-319	-15,55	4.976	769	18,28	16.423	1.064	6,93
2001	9.372	-342	-3,52	1.743	10	0,58	4.323	-653	-13,12	15.438	-985	-6,00
2002	9.634	262	2,80	1.294	-449	-25,76	4.272	-51	-1,18	15.200	-238	-1,54
2003	9.268	-366	-3,80	1.430	136	10,51	4.152	-120	-2,81	14.850	-350	-2,30
2004	9.865	597	6,44	936	-494	-34,55	4.129	-23	-0,55	14.930	80	0,54
2005	9.414	-451	-4,57	1.082	146	15,60	4.257	128	3,10	14.753	-177	-1,19
2006	9.330	-84	-0,89	1.002	-80	-7,39	4.005	-252	-5,92	14.337	-416	-2,82
2007	10.748	1.418	15,20	991	-11	-1,10	3.921	-84	-2,10	15.660	1.323	9,23
2008	11.108	360	3,35	1.336	345	34,81	3.762	-159	-4,06	16.206	546	3,49
2009	10.661	-447	-4,02	1.759	423	31,66	3.480	-282	-7,50	15.900	-306	-1,89
2010	10.289	-372	-3,49	996	-763	-43,38	3.610	130	3,74	14.895	-1.005	-6,32
2011	9.752	-537	-5,22	1.000	4	0,40	3.211	-399	-11,05	13.963	-932	-6,26

Altersstruktur der Gäste, 2010

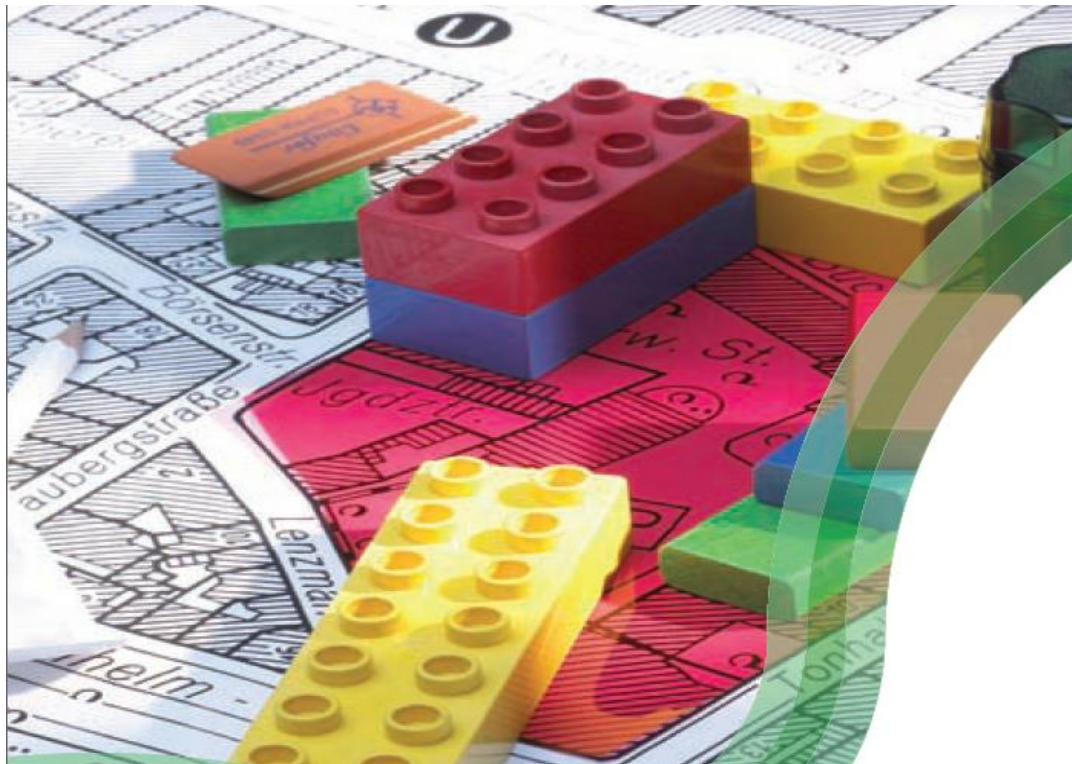
	Weiblich	Männlich	Anteil gesamt %
01 - 18	17	17	2,23
19 - 30	6	3	0,59
31 – 50	57	52	7,13
51 - 65	134	77	13,81
66 und älter	806	359	76,24
Summe:	1.020	508	100,00

Herkunftsgebiete der Gäste

Zusammenfassung 2010					
Ruhrgebiet	2.943	53,77 %	Hessen-Nord	72	1,32 %
Rheinland	739	13,50 %	Ausland	38	0,69 %
Bremen/Nördl. Nieders	262	4,79 %	Emsland/Osnabrück	58	1,06 %
Berg.-/Sieger-/Sauerland	306	5,59 %	Hessen-Süd	32	0,58 %
Ostwestfalen	268	4,90 %	Sachsen	37	0,68 %
Hannover/Südl. Nieders.	178	3,25 %	Rheinland-Pfalz/Saarland	24	0,44 %
Berlin/Brandenburg	95	1,74 %	Bayern	23	0,42 %
Sachsen-Anhalt	144	2,63 %	Baden-Württemberg	37	0,68 %
Münsterland	131	2,39 %	Mecklenburg-		
Hamburg-Schleswig-H.	70	1,28 %	Vorpommern	9	0,16 %
			Thüringen	7	0,13 %
Gesamt				5.473	100,00%

- Insgesamt ist ein Rückgang der Bevölkerung zu verzeichnen, der sich zukünftig weiter intensivieren wird: Welche Infrastrukturangebote sind davon betroffen?
- Der Anteil der unter 18 Jährigen und der Elterngeneration (25 bis 44 Jährige) nimmt ab.
- Die Gruppe der 30 bis 39 Jährigen wandert ab. => Was kann Preußisch Oldendorf, im Schulterschluss mit allen Verantwortlichen und Engagierten (Bürger, Wirtschaft, Institutionen) tun, um diese Gruppe zu halten?
- Die älteren Menschen, insbesondere die über 65 Jährigen/ über 80 Jährigen nehmen anteilmäßig zu: Ist Preußisch Oldendorf auf diesen deutlichen Wandel eingestellt? Wie reagiert die örtliche Gemeinschaft auf den zunehmenden Wandel familiärer Strukturen? (Stichwort Pflege)
- Mobilität: Wie kann die Mobilität für alle Zielgruppen aufrecht erhalten bleiben?
- Integration: Ist Preußisch Oldendorf gut genug aufgestellt, um die Menschen mit Migrationshintergrund zu integrieren?
- ...

II. Handlungsfelder im demographischen Wandel



Handlungsfelder im demographischen Wandel



Der demographische Wandel erfordert Mut und Entschlossenheit zum Handeln

demographie lokal



Übersicht Demographieworkshops

Demographieworkshop I am 2. Februar 2013:

- Standortbestimmung Preußisch Oldendorf, Herausforderungen der Zukunft und Handlungsbedarfe

Demographieworkshop II am 23. Februar 2013:

- Handlungsfelder bearbeiten und Ziel- und Maßnahmenpläne entwickeln

Praxisbeispiele

www.demographie-konkret.de

- Mitfahrbüro der Generationen in Seelenfeld (ca. 250 Einwohner)
- Bremer Heimstiftung: Aufbau von Alten- und Pflegeheimen mit lokaler Vernetzung (satzungsgemäß verankert!)
- Alt kauf jung – jung kauft alt (Gemeinde Hiddenhausen)

Agenda 2. Februar 2013

13.00 Uhr Begrüßung Herr Steiner

13.20 Uhr Demographische Wanderungen

13.40 Uhr Standortbestimmung: Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken

14.40 Uhr Kurze Pause

14.50 Uhr Herausforderungen der Zukunft

15.40 Uhr Praxisbeispiele aus anderen Kommunen & weitere Informationen zum Thema

16.00 Uhr Kaffeepause

16.20 Uhr Erste Themenforen der Handlungsfelder

17.00 Uhr ErfolgsfakTOren des demographischen Wandels

17.40 Uhr Weiterarbeit und Klärung offener Fragen, Rückmeldungen

18.00 Uhr Verabschiedung



Standortbestimmung Preußisch Oldendorf

Analyse der Ist-Situation:

- Welche Stärken zeichnen Preußisch Oldendorf aus?
- Welche Schwächen sind deutlich zu benennen?

Blick in die Zukunft:

- Welche Chancen sehen Sie für die zukünftige Entwicklung?
- Welche Risiken sind zu benennen, ... insbesondere wenn wir uns nicht um die demographische Entwicklung kümmern?

Arbeitsmethode: Gallery Walk in vier gemischten Arbeitsgruppen

Herausforderungen der Zukunft Preußisch Oldendorf

demographie lokal

Fokus 2023:

- Wo liegen aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen der Zukunft in Preußisch Oldendorf mit Blick auf die nächsten 10 Jahre angesichts der demographischen Entwicklung hier vor Ort?

Fokus 2033:

- Wo liegen aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen der Zukunft in Preußisch Oldendorf mit Blick auf die nächsten 20 Jahre angesichts der demographischen Entwicklung hier vor Ort?

Im Anschluss: Welche konkreten Handlungsbedarfe zeigen sich für Preußisch Oldendorf bereits heute?

Arbeitsmethode: Bilden Sie zunächst Trios zur Beantwortung der ersten beiden Fragen!

Handlungsfelder Preußisch Oldendorf

- **Wirtschaft und Arbeitsmarkt:**
 - **Marko Steiner, Bernd Lömker**
- **Mobilität & Sicherung der Nahversorgung:**
 - **Christian Streich, Silke Birkemeyer**
- **Wohnumfeld/ Wohnen & Ortsteilentwicklung:**
 - **Stefan Rother, Hannelore Lösche, Iris Gudrun Huth**
- **Bildung & Weiterbildung:**
 - **Marlies Bormann, Susanne Wernicke**

1. Welche zentralen und konkreten Handlungsbedarfe sehen Sie in diesem Handlungsfeld? (Mindestens 3 zentrale Herausforderungen)
2. Welche Projekte/ Maßnahmen laufen bereits und sind im Demographieprozess zu berücksichtigen?